

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Koblenz

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** GS Asterstein\_Sanitärarbeiten

**Beschreibung:** Sanitärinstallation Grundschule Asterstein, Erweiterungsneubau

**Kennung des Verfahrens:** 6597a8ec-2523-4762-975e-0aad1b927ddb

**Interne Kennung:** 2024-65-3957-EO

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45232460 *Sanitäre Anlagen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Lehrhohl 42

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56077

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

**Land:** *Deutschland*

### Allgemeine Informationen

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Rein nationale Ausschlussgründe:** Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:**

**Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:**

**Bildung krimineller Vereinigungen:**

**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:**

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:*

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:*

*Betrug oder Subventionsbetrug:*

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:*

*Zahlungsunfähigkeit:*

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:*

*Insolvenz:*

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:*

*Interessenkonflikt:*

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:*

*Schwere Verfehlung:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Bildung terroristischer Vereinigungen:*

## **5 Los**

### **5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

**Titel:** GS Asterstein\_Sanitärarbeiten

**Beschreibung:** Sanitärinstallationsarbeiten im Zuge des Erweiterungsneubaus der Grundschule Asterstein, Lehrhohl 42, 56077 Koblenz

**Interne Kennung:** 2024-65-3957-EO

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45232460 *Sanitäre Anlagen*

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Lehrhohl 42

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56077

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/06/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 15/11/2025

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein**

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

**Beschreibung:** Schaffung zusätzlicher Raum für den Schulbetrieb.

**Gefördertes soziales Ziel:** *Sonstiges*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** PQ

**Beschreibung:** Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o Handelsregisterauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse) o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** LTTG

**Beschreibung:** Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zu zahlen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Bevorzugtenregelung

**Beschreibung:** Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen

Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Kosten*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Der Preis ist das alleinige Wertungsmerkmal Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

**Rangfolge:** 1

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 01/04/2025 23:59 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYB7M/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:** <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYB7M>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYB7M>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 08/04/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 16a VOB/A EU wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber fordert Bieter, die für

den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auf, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise - nachzureichen oder zu vervollständigen (Nachforderung). Es sind nur Unterlagen nachzufordern, die bereits mit dem Angebot vorzulegen waren

### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 08/04/2025 10:01 +02:00

**Ort der Angebotsöffnung:** Stadtverwaltung Koblenz Zentrale  
Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz über  
[www.rlp.vergabekommunal.de](http://www.rlp.vergabekommunal.de)

**Zusätzliche Informationen:** Gem. § 14 VOB/A EU sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen

### **Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Ja*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind: - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235-Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Eigenerklärung EU\_Verordnung - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestsummen: Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden (jeweils je Schadensfall) in Höhe von jeweils 3 Mio. EUR, ersatzweise kann eine Bescheinigung des Versicherers vorgelegt werden, dass eine bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfalle auf die genannten Beträge aufgestockt wird. Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236-Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Formblatt 221 o. 222 -Formblatt 223 - Urkalkulation

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Bestimmungen zur Finanzierung:** § 17 VOB/B Sicherheitsleistung Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung Mängelansprüche (§ 17 VOB/B) Für Mängelansprüche ist Sicherheit in Höhe von drei Prozent der Abschlagszahlungen zum

Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).  
Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für  
Mängelansprüche (§17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B) ist nach Ablauf der  
Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion: nein**

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren  
bereitstellt:** Stadt Koblenz

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadt Koblenz

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Koblenz

**Identifikationsnummer:** 071110000000-001-50

**Postanschrift:** Willi-Hörter-Platz 1

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56068

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** 09 - ZVS

**E-Mail:** [angebote.zvs@stadt.koblenz.de](mailto:angebote.zvs@stadt.koblenz.de)

**Telefon:** +49 261-1290

**Fax:** +49 261-1291010

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** DE355604198

**Postanschrift:** Stiftstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

**Telefon:** +49 6131-160

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**11 Informationen zur Bekanntmachung**

**11.1 Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** f11b7e99-b66c-4cf7-a22e-d2496c837ee4 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 28/02/2025 06:49 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*

**11.2 Informationen zur Veröffentlichung**